

Calender-Anhang auf das Jahr 1858.

Von den vier Jahreszeiten.

	Anfang.	Dauer.
Winter	1857 den 21. December um 8 Uhr 58 Min. Abends.	89 Tage 1 Stunde 16 Min.
Frühling	1858 „ 20. März „ 10 „ 14 „ Nachts.	92 „ 20 „ 41 „
Sommer	— „ 21. Juni „ 6 „ 55 „ Abends.	93 „ 14 „ 10 „
Herbst	— „ 23. September „ 9 „ 5 „ Vormit.	89 „ 17 „ 47 „

Muthmaßliche Witterung des Winters: Januar kalt und stürmisch; Februar mit Frost und Thauwetter wechselnd; März windig und mehr trocken als nass.
 „ „ „ **Frühlings:** April meistens nasskalt; Mai schön und warm; Juni heiß und gewitterreich.
 „ „ „ **Sommers:** Juli viel Regen mit sich führend; August trocken und heiß; September warm und angenehm.
 „ „ „ **Herbstes:** October nasskalt und neblig; November rauh und voll Stürme; December mäßig kalt.

Von den Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre vier Finsternisse, nämlich zwei an der Sonne und zwei am Monde, von denen die erste Sonnen- und die erste Mondfinsterniß auch in unseren Gegenden sichtbar sein werden.

Die erste ist eine partielle Mondfinsterniß den 27. Februar Nachts. Ihr Anfang geschieht um 9 Uhr 59 Min., das Mittel, wo der Mond 4 Zoll am südlichen Rande verfinstert ist, tritt ein um 11 Uhr 3 Min., und das Ende erfolgt um 12 Uhr 7 Min.

Die zweite eine Sonnenfinsterniß den 15. März Nachmittags, nimmt 46 Min. nach 12 U. Mittags ihren Anfang und endigt um 3 U. 17 Min. Zur Zeit der Mitte, d. i. um 2 U. 2 Min., erscheint die Sonne 10 Zoll nördlich verfinstert.

Die dritte, eine partielle Mondfinsterniß den 24. August Nachmittags, wird hauptsächlich in Australien und dem südlichen Asien zu beobachten sein.

Die vierte, eine Sonnenfinsterniß den 7. September Nachmittags, kommt in Mittel- und Südamerika und kleinen Theilen von Nordamerika und Afrika zu Gesicht.

Von der Sichtbarkeit der Planeten.

Uranus geht im Januar Abends durch den Meridian und früh unter. In den folgenden Monaten ist er nur noch am Westhimmel sichtbar, den er von der Mitte März an schon vor Mitternacht verläßt. Nach den drei ersten Wochen Aprils verliert er sich in der Abenddämmerung und kommt gegen Ende Julis am Morgenhimmel wieder zum Vorschein. Im October tritt er in den Frühstunden, und nach den ersten Wochen Novembers schon vor Mitternacht in den Meridian.

Saturn steht im Januar der Sonne gegenüber, ist daher um Mitternacht im Süden und die ganze Nacht sichtbar. Im Februar und März geht er des Abends durch den Meridian, und des Morgens unter. Vom April an sieht man ihn nur noch am Abendhimmel. Von der letzten Woche Mai's an fällt sein Untergang vor Mitternacht und gegen die letzte Woche Junis wird er Abends im Westen unsichtbar. Nach der ersten Woche Octobers geht er vor Mitternacht auf und vom November an erreicht er in den letzten Frühstunden den Meridian.

Jupiter ist im Januar in den ersten Abendstunden im Süden und geht früh unter. Nach der Mitte Februars geht er vor Mitternacht unter und verschwindet zu Anfange März des Abends im Westen. Gegen Ende Juni's erscheint er wieder in der Morgendämmerung und geht hierauf früh immer zeitiger, vom August an schon vor Mitternacht, auf. Vom October an ist er früh im Meridian zu beobachten, den er nach der ersten Woche Decembers, wo er der Sonne gegenübersteht, schon vor Mitternacht erreicht.

Mars geht im Januar und Februar in den ersten Frühstunden auf und vor Ende der Nacht durch den Meridian. Nach der Mitte März geht er des Abends auf und ist früh immer zeitiger im Süden. Nach der Mitte Mai's ist er vor Mitternacht im Süden und geht früh unter. Im Juni ist er nur noch am Westhimmel sichtbar. Vom zweiten Drittel Julis an bis zum Ende des Jahres fällt sein Untergang in die Abendstunden.

Venus verliert sich bald nach Anfang Januars in der Morgendämmerung und erscheint in der letzten Woche März wieder als Abendstern. Als solcher geht sie zu Anfange Junis am spätesten — nur zwei Stunden nach der Sonne unter und hat in der zweiten Hälfte Octobers ihren größten Glanz. Wenige Tage nach Anfang Decembers verliert sie sich im Westen und wird bald nach der Mitte dieses Monats als Morgenstern wieder sichtbar.

Mercur, der zu Ende vorigen Jahres als Abendstern sich zu zeigen angefangen hatte, bleibt dieses noch die erste Woche Januars. Er ist hierauf wieder zu beobachten: Die letzten Tage Januars und die erste Woche Februars als Morgenstern, bald nach Anfange Aprils bis nach Anfang März, besonders gut nach der Mitte Aprils als Abendstern; die letzte Woche Septembers und die erste Hälfte Octobers als Morgenstern; zuletzt, vielleicht in der dritten Woche Decembers, des Abends im Südwesten.